



## „Liebst du mich?“

Zum Evangelium nach Johannes 21,1-19

### 3. Sonntag in der Osterzeit – 1. Mai 2022

„Liebst du mich?“, diese Frage löst so einiges in einem aus. Sie kann zur Verunsicherung führen, zu Zweifel – durch diese Frage wird man auf die Probe gestellt.

Mit dieser Frage wird auch Petrus in unserem heutigen Evangelium konfrontiert. Diese Frage löst in Petrus etwas aus, Zweifel steigt in ihm hoch. Bin ich wirklich der Fels, auf dem der Herr seine Kirche bauen will? Bin ich wahrhaftig ein Menschenfischer? Warum habe ich ihn alleine gelassen? Ich habe Jesus sogar drei Mal verleugnet – ich kann nicht sein Jünger sein. Ich kann mir gut vorstellen, wie sich Petrus gefühlt hat. Seine Freude über den auferstandenen Jesus wurde durch seine Erinnerung an seinen Verrat getrübt. Jesus macht Petrus aber keine Vorwürfe. Er übt keinen Druck auf ihn aus, redet nicht auf ihn ein, ...er lässt ihm Zeit und gibt ihm Raum.

Auch für uns ist es wichtig, dass wir unterschiedlichste Erfahrungen und Berührungspunkte mit Jesus in unserem Leben haben. Wie oft begegnen wir in unserem Leben Jesus und erkennen ihn aber nicht. Es kann eine Berührung, ein Lächeln, ein Anruf sein, eine Versöhnung, eine neue Freundschaft, ...

„Liebst du mich?“ Jesus fragt nach unserer Motivation und nicht nach unserem Perfektionismus. Was treibt mich an? Was stärkt mich? Was gibt mir Kraft?

Aus Leidenschaft brennen, mit ganzem Herzen dabei sein, das soll unsere innere Motivation sein. Diese Motivation ist das A und O in unserer Beziehung zu Jesus. Die Liebesbeziehung zwischen Jesus und uns Menschen ist recht einfach zu gestalten – Zeit miteinander verbringen, miteinander ins Gespräch kommen, offen über alles reden können.

„Liebst du mich?“ In unserer Beziehung zu Jesus, ist die Antwort die, die tief aus unserem Herzen kommt. Es ist nicht nur ein Bauchgefühl, sondern eine Zusage an Jesus. Eine ganz klare Entscheidung. Und diese Zusagen basiert auf Gegenseitigkeit. Jesus liebt uns bedingungslos mit all unseren Fehlern und Schwächen.



**Petra Schaffnerberger**

Pastoralreferentin im  
Seelsorgeraum Graz-Südwest

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag!**

[petra.schaffnerberger@graz-seckau.at](mailto:petra.schaffnerberger@graz-seckau.at)